21.06.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. – Drucksache 18/12372 –

Sofortiger Abzug der Bundeswehr aus Incirlik

A. Problem

Die Antrag stellenden Fraktionen weisen darauf hin, dass die parlamentarische Kontrolle der Bundeswehr als Parlamentsarmee zu jedem Zeitpunkt möglich sein muss. Da diese Kontrolle des Einsatzgebietes in Incirlik derzeit nicht möglich ist, wird der Bundestag daher aufgefordert, die Soldatinnen und Soldaten mit sofortiger Wirkung aus Incirlik abzuziehen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen, den Antrag auf Drucksache 18/12372 abzulehnen.

Berlin, den 21. Juni 2017

Der Auswärtige Ausschuss

Dr. Norbert Röttgen

Vorsitzender

Dr. Andreas Nick Berichterstatter

Niels Annen Berichterstatter Sevim Dağdelen Berichterstatterin

Marieluise Beck (Bremen)

Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Andreas Nick, Niels Annen, Sevim Dağdelen und Marieluise Beck (Bremen)

l. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 18/12372** in seiner 234. Sitzung am 18. Mai 2017 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antrag stellenden Fraktionen weisen darauf hin, dass die parlamentarische Kontrolle der Bundeswehr als Parlamentsarmee zu jedem Zeitpunkt möglich sein muss. Da diese Kontrolle des Einsatzgebietes in Incirlik derzeit nicht möglich ist, wird der Bundestag daher aufgefordert, die Soldatinnen und Soldaten mit sofortiger Wirkung aus Incirlik abzuziehen.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 18/12372 in seiner 94. Sitzung am 21. Juni 2017 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 18/12372 in seiner 96. Sitzung am 21. Juni 2017 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 21. Juni 2017

Dr. Andreas NickBerichterstatter

Niels Annen
Berichterstatter

Sevim Dağdelen Berichterstatterin

Marieluise Beck (Bremen)

Berichterstatterin

